

Gemeinde-Nachrichten

der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 04/2019

www.neudorf-weinviertel.gv.at • gemeinde@neudorf-weinviertel.gv.at • T: +43(0)2523/8314 • F: DW 9

Neueröffnung Sportplatz Neudorf

Mit großem Einsatz des FC Neudorf und der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel wurde ein umfangreicher Zubau bzw. Umbau der Gebäude und der Tribünen am Areal des Sportplatzes in Neudorf durchgeführt.



Die geehrten GemeindegängerInnen: Wappennadel in Gold: Franz Mahr, Wappennadel in Silber: Vzbgm. Stephan Gartner, Gerhard Hirmer, Johann Riedinger, Wappennadel in Bronze: Bernhard Mahr, Leopold Manhart sen., Christoph Schuckert, Christoph Schuster, Lorenz Strebl, Johann Stroff, Franz Waismayer, Michael Waismayer, Dank und Anerkennung: Daniela Ollinger-Schuckert, Ernst Siegl, Christian Strebl, Christine Strebl

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2019 wurde zu den Eröffnungsfeierlichkeiten am Sportplatz in Neudorf im Weinviertel geladen, bereits ab 13:30 Uhr bestand die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Durch das Eröffnungsprogramm führte Vzbgm. Stephan Gartner, Frau Bgm. Ernestine Rauscher, Obmann Christoph Schuster und LR Martin Eichinger (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) berichteten über das Vorhaben, Bauabschnitte, Förderungen, geleistete Arbeitsstunden und den Verein.

Eine 150 m² große Kabinenanlage für die Gäste und Schiedsrichter und das Dach am bestehenden Kabinentrakt sind neu entstanden. Die Gästekabine wurde mit der Heimkabine zusammengelegt und die Duschen erfuhren eine Komplettsanierung. Weiters ist mittels Betonfertigteilen eine neue Tribüne errichtet worden.

Die Gesamtinvestitionskosten betragen ca. 480.000 Euro, wovon ca. 15.000 Euro vom NÖ - Fußballverband, ca. 175.000 vom Land NÖ und ca. 175.000 Euro von der Marktgemeinde Neudorf aufgestellt wurden. Der restliche Betrag in Höhe von ca. 115.000 Euro musste vom Verein als Eigenleistung erbracht werden. Insgesamt wurden etwa 6000 Stunden an Eigenleistungen durch den FC Neudorf erbracht!

Frau Bgm. Ernestine Rauscher, Vzbgm. Mag. (FH) Stephan Gartner und LR Martin Eichtinger führten nach der Segnung der Sportanlage durch Pfarrer Christoph Goldschmidt Ehrungen von engagierten Gemeindebürgern durch. Musikalisch umrahmte den Festakt der Musikverein Neudorf im Weinviertel.

Im Anschluss fand das Freundschaftsspiel des FC Neudorf gegen den FAC Wien (2. Liga) statt. Das Ergebnis von 9:1 für die Gäste tat der guten Stimmung keinen Abbruch, bis in die späten Abendstunden wurde die gelungene Eröffnung noch ausgiebig gefeiert.



Straßenbauvorhaben

Die Straßenbauvorhaben der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel in den nächsten Jahren sind geprägt von zwei großen, mehrjährigen Projekten: der Herstellung der Fahrbahn und der Nebenflächen in der Siedlung „Am Grund“ (Gartenstraße, Feldstraße, Bauhofstraße) und die Komplettsanierung der L23 auf fast der gesamten Länge inkl. der L3062 im Ortsgebiet von Neudorf nach Altruppersdorf. Die einzelnen Bauvorhaben wurden auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt.

Beginn Siedlungsstraßenbau „Am Grund“

Die gesamte Länge an herzustellenden Fahrbahnen beträgt in der Siedlung „Am Grund“ ca. 800 m. Dies stellt für das Straßenbaubudget der Gemeinde eine große Herausforderung dar. Aufgrund einer Verkehrsplanung, die von einem externen Straßenplaner durchgeführt wurde, konnte eine erste Kostenschätzung für das gesamte Projekt eingeholt werden. Es ist hier mit Gesamtkosten von ca. € 450.000 zu rechnen.



Feldstraße in der Siedlung „Am Grund“

Die Pläne des Verkehrsplaners wurden den Anrainern vorgestellt, diese erhielten die Möglichkeit, zu den einzelnen Entwürfen Stellung zu nehmen und Vorschläge einzubringen. Der Durchzugsverkehr soll auf den Landesstraßen bleiben und nicht durch das Siedlungsgebiet führen. Die Feldstraße wurde beispielsweise oft als „Umfahrung“ für Neudorf genutzt, dies war jedoch nie beabsichtigt. Die Straße ist vor allem in der Breite hierfür gar nicht

ausgelegt. Es wurde daher auf eine möglichst verkehrsberuhigende Straßenführung geachtet.



Verkehrsberuhigende Grünanlage

Das Gesamtprojekt wurde auch im Hinblick auf die gleichzeitig startende Generalsanierung der L23 bzw. der L3062 auf 3 Jahre aufgeteilt. Folgender Zeitplan ist für die einzelnen Abschnitte (jeweils für die Fahrbahn und Nebenanlagen) geplant:

Abschnitt 1 2019: Herstellung Feldstraße inkl. Kreuzungsbereich Bauhofstraße/Feldstraße. Die Kosten für diesen Teil wurden von einer Straßenbaufirma im Vorfeld auf ca. € 180.000 abgeschätzt. Die Ausschreibung ergab schlussendlich eine deutlich geringere Angebotssumme in der Höhe von knapp € 140.000. Dadurch konnten noch heuer einige kleinere Projekte, wie zum Beispiel die Zufahrt zum Sportplatzgelände/Beachvolleyballplatz errichtet werden. Dieser Bauabschnitt ist bereits seit Oktober 2019 fertiggestellt.

Abschnitt 2: Errichtung Bauhofstraße inkl. Kreuzungsbereiche. Die geschätzte Bausumme für diesen Abschnitt beträgt ca. € 100.000. Dieser Abschnitt kommt 2020 zur Ausführung. Je nach Ergebnis der Ausschreibung kann evt. auch schon mit einem Teil der Gartenstraße begonnen werden.

Abschnitt 3: Errichtung Gartenstraße

Im Jahr 2021 wird dann die Herstellung der Fahrbahn mit dem letzten Abschnitt, der Fertigstellung der Gartenstraße, abgeschlossen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. € 170.000.



Feldstraße kurz vor der Asphaltierung

In der Gartenstraße ist derzeit nur eine Schotterfahrbahn vorhanden. Leider führt vor allem die nasse Witterung rasch zu sehr vielen Löchern

und Mulden in der Fahrbahn. Die Gemeindearbeiter versuchen auch in eigenem Interesse (Räumdienst), eine möglichst gute Fahrbahn herzustellen, sind hier aber oft auf die Verfügbarkeit von geeigneten Maschinen angewiesen. Im Zuge der Herstellung der Feldstraße wurde beispielsweise der vorhandene Gräber genutzt, um die Fahrbahn wieder neu einzuebnen. Kleinere Schäden werden meist mit den eigenen Gerätschaften behoben.

Eine Ausfahrt aus der Gartenstraße auf die L24 ist zur Vermeidung eines zusätzlichen Kreuzungsbereiches und zur Beruhigung des Verkehrs in der Siedlung nicht möglich!

Von Anfang an war bei der Parzellierung des Siedlungsgebietes keine Ausfahrt für Autos aus der Gartenstraße auf die L24 geplant. Daher wurde auch ein Umkehrplatz am Ende der Straße gewidmet und auch so vermessen. Entlang der L24 wird ein Geh- bzw. Radweg errichtet, wo Radfahrern und Fußgängern ein kürzerer Zugang zur Ortsmitte, ohne Umweg über die Feldstraße, ermöglicht werden soll. Auch bei der Vorstellung des Straßenprojektes für die derzeitigen Bewohner bzw. Bauherren waren fast alle der Ansicht, hier keine Ausfahrt haben zu wollen, dies war sogar ein wesentliches Kaufargument für manche Grundstücksbesitzer.

Es wird somit auch in Zukunft keine Ausfahrtsmöglichkeit mit Fahrzeugen aus der Gartenstraße auf die L24 geben. Bitte beachten Sie auch die Grundgrenzen und fahren Sie nicht über den Privatgrund der Anrainer.



Sanierung L23 und L3062

In den Jahren 2019 bis 2024 wird der komplette Verlauf der L23 beginnend bei der Kläranlage bis zum Ende des Zapfenteiches sowie die L3062 auf ihrer gesamten Länge im Ortsgebiet saniert.

Die Fahrbahndecke ist teilweise schon sehr alt (über 40 Jahre!) und stark in Mitleidenschaft gezogen. Mitten im Ortsgebiet sind deutliche Spurrillen erkennbar, die Oberfläche weist viele Risse auf und auch die Griffigkeit erfüllt nicht mehr die geforderten Werte. Zusätzlich wurden in den letzten Jahren sehr schadhafte bzw. bereits gefährliche Stellen aufgrund ebenfalls begrenzter Mittel der Straßenmeisterei nur notdürftig saniert, daraus ist ein richtiger „Fleckerlteppich“ entstanden.

Daher hat sich die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Laa entschlossen, dieses sehr ambitionierte Projekt in Angriff zu nehmen. Es wurden viele Vorerhebungen in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei durchgeführt, die mittlerweile zu gut abschätzbaren Kosten und Zeitplänen geführt haben.

Da die Sanierungen Landesstraßen betreffen, entstehen der Gemeinde für die vom Land NÖ vorge-sehene Fahrbahn in der Standardbreite von 6 m **KEINE** Kosten. Sowohl das benötigte Baumaterial und der Asphalt als auch die Arbeitsleistung in diesem Bereich wird von der Straßenmeisterei übernommen.

Für alle Nebenanlagen und Überbreiten muss die Gemeinde selbst aufkommen. Hierfür wurden von den Experten der Straßenmeisterei die Kosten abgeschätzt. Danach wurde das für die Gemeinde Neudorf nicht alltägliche Großprojekt im Rahmen eines Finanzierungsgespräches von Bgm. Erni Rauscher und Vzbgm. Stephan Gartner bei der NÖ Landesregierung vorgestellt und über die Finanzierungsmöglichkeiten beraten. Seitens des Landes NÖ wurde eine Förderung in Form von Sonderbedarfszuweisungen ausverhandelt. Weiters wird ein großer Teil der Arbeitsleistung an den Nebenanlagen kostenlos durch die Straßenmeisterei durchgeführt werden, womit der Gemeinde für diese Arbeiten deutlich reduzierte Kosten entstehen (Ersparnis: ca. € 200.000).

Die abschnittsweise Erneuerung der Wasserleitung und der Kanalisation wird vor dem jeweiligen Straßenbauabschnitt durchgeführt.

Vor der Erneuerung des Asphaltes musste natürlich der Zustand der gesamten Einbauten (Wasserleitung und Abwasserentsorgung) im Fahrbahnbereich erhoben werden. Dies wurde von unserem mit den lokalen Gegebenheiten jahrelang vertrauten Zivil-technikerbüro Steinbacher durchgeführt. Dabei hat sich an einigen Stellen Sanierungsbedarf ergeben.

Die Sanierung der Wasserleitung und des Kanals muss natürlich immer zeitversetzt VOR den Arbeiten an der Oberfläche durchgeführt werden, um danach die neue Asphaltfahrbahn nicht mehr aufschneiden zu müssen.

Zeitplan Einbautensanierung:

Bereits im Frühjahr 2019 wurde mit der Sanierung von einigen Wasserleitungsschiebern und der Errichtung von neuen Querungen im Bereich westlich des kleinen Teiches begonnen. Die Arbeiten fanden ein rasches Ende. Noch heuer (kl. Teich bis Kaufhaus Fiby) und im Frühjahr 2020 (KH Fiby bis Sportplatz Neudorf) werden dann die restlichen Einbautensanierungen durchgeführt.

Dabei werden nur einzelne Schiebergruppen oder Schächte saniert, teilweise müssen Teile der Wasserversorgung komplett erneuert werden.

Die Asphaltierungsarbeiten haben bereits begonnen, der 1. Abschnitt ist fertig.

Im Spätsommer wurde dann der Asphalt im Bereich des Fahrbahnteilers bei der Einfahrt von Laa kommend bis zum kleinen Teich asphaltiert. Hier war der Unterbau der Straße und die Asphalttragschicht noch in Ordnung, es wurde lediglich abgefräst und eine neue Deckschicht aufgetragen.

Da bei dieser Asphaltierung nur sehr wenige Nebenflächen berührt wurden (nur im Kreuzungsbe-reich mit dem Rothenseeweg) hat die gesamte Asphaltierung dieses Bereiches der Gemeinde nur ca. € 2.000 gekostet!



Laaer Straße: der 1. Bauabschnitt bis zum kleinen Teich wurde bereits fertiggestellt

Zeitplan Asphaltierungsarbeiten:

Die Asphaltierungsarbeiten werden nach folgendem Zeitplan durchgeführt:

2019: Fa. Hamal bis kl. Teich (bereits fertiggestellt)

2020: Raika Neudorf bis inkl. Kreuzungsbereich L23/L24 beim Kaufhaus Fiby

2021: Gemeindeamt bis kl. Teich sowie Fa. Hamal bis Ortsende Richtung Laa

2023: KH Fiby bis Beginn L3062 nach Altruppersdorf

2024: L3062 im gesamten Verlauf im Ortsgebiet

Dieser Zeitplan ist in Abstimmung mit der Strm. Laa entstanden, hier ist man sehr an die Vorgaben des Landes NÖ gebunden, Verschiebungen sind jedoch noch möglich.

Der genaue Verlauf der Fahrbahn inkl. Parkplätze, Randsteine, etc. wird noch festgelegt, für den 2020 geplanten Abschnitt sind keine wesentlichen Änderungen an den Fahrbahnrändern geplant und somit auch keine Nachbarrechte betroffen. Für die Abschnitte in den nächsten Jahren wird die Bevölkerung noch rechtzeitig informiert. Ein genauer Plan der vorgesehenen Bautätigkeiten ist im Eingangsbereich des Gemeindeamtes ausgehängt.

Eine Wasserleitungserweiterung in Zlabern „Am Mühlberg“ wird mit dem Großprojekt kostengünstig mitrealisiert!

Bei einer Ausschreibung dieser Größenordnung ist es sinnvoll, kleinere Teile abseits dieses Projektes mit-

auszuschreiben, um von günstigeren Preisen profitieren zu können. So wurde auch eine dringend notwendige Erweiterung der Wasserversorgung in Zlabern mitausgeschrieben. Alleine bei diesem Bereich konnten ca. € 10.000 durch die gemeinsame Angebotseinholung eingespart werden. Diese Erweiterung sorgt für eine bessere Versorgung mit Löschwasser, vor allem im Bereich der Straße „Am Mühlberg“.

Kostenübersicht:

Sanierungskosten der Einbauten (Wasserleitung und Kanal):

- Sanierung Querungen und Wasserleitung beim kleinen Teich bis zur Kreuzung Rothen-seeweg: ca. € 40.000 (bereits erledigt)
- Sanierung Wasserleitung und Regenwasserkanalisation entlang der L23/L3062: ca. € 307.000. Diese Summe beinhaltet alle betroffenen Bereiche mit Asphalt und Nebenanlagen auf der gesamten Länge in Neudorf.
- Wasserleitungs-Erweiterung in Zlabern: € 42.000
- Sanierung der Mischwasserkanalisation in Neudorf: ca. € 37.000

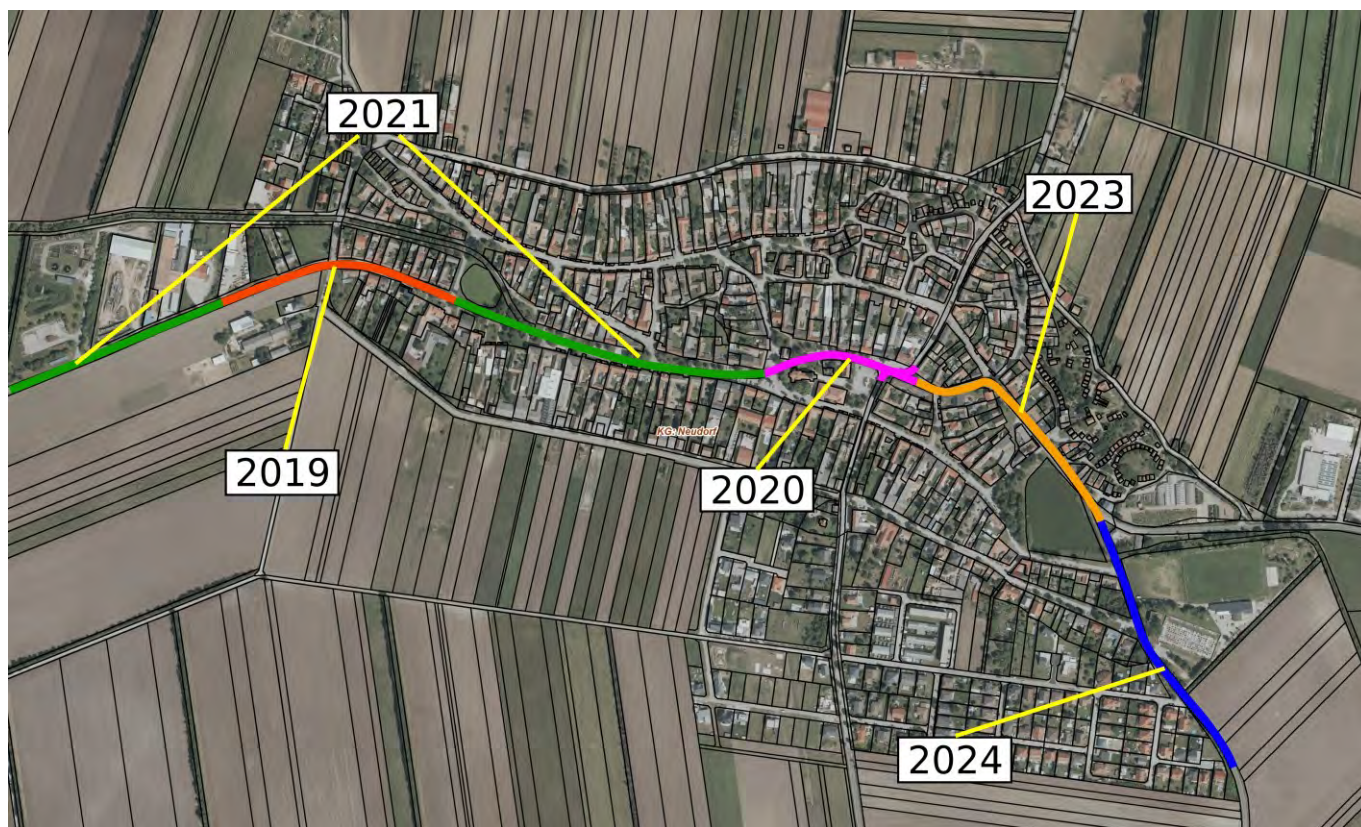
Die Gesamtsumme der Sanierungsmaßnahmen an der Wasserleitung und der Kanalisation inkl. der Erweiterung in Zlabern beträgt somit € 426.000.

Sanierungskosten Straßenbauarbeiten:

Geschätzte Kosten der Straßenbauarbeiten außerhalb der Fahrbahn (Parkplätze, Randsteine, Nebenanlagen): € 474.000, davon Unterstützung durch die Strm. Laa ca. € 200.000. Es verbleiben somit Kosten in der Höhe von ca. € 274.000.

Die Gesamtkosten für das ganze Projekt inkl. der Erweiterung in Zlabern betragen somit für die Gemeinde: € 700.000.

Diese Kosten werden einerseits durch ein Darlehen abgedeckt (€ 350.000 für die Einbautensanierungen), und andererseits durch außerordentliche Bedarfszuweisungen des Landes NÖ (€ 60.000) und das jährliche Straßenbaubudget der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel.



Zeitplan für die Asphaltierungsarbeiten in Neudorf 2019 bis 2024

NÖ Heizkostenzuschuss 2019/20

Die Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Zuschuss für die Heizperiode 2019/20 in der Höhe von € 135,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist für alle Personen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde am Gemeindeamt bis 30. März 2020 zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie am Gemeindeamt oder beim Bürgerservice-Telefon der NÖ Landesregierung: 02742/9005 Herr Sachs (DW 13264) und Herr Aigelsreiter (DW 13425).

Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie im Internet unter der Adresse: http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Kooperation mit der Kolping-Werkstätte Poysdorf

Die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel erteilt regelmäßig Aufträge an die Werkstätte wie z.B. Säubern der Parkanlagen und Spielplätze, Reinigen von Gehsteigen, Pflege und Schneiden von Sträuchern, die Ausbesserungsarbeiten an Bänken und Zaunanlagen etc.

Ebenso lässt der Verein „Kultur im Schloss Kirchstetten“ Kuvertierungsarbeiten sowie Postsendungen über die Behindertenorganisation ab-

wickeln. Sämtliche Arbeiten werden mit Freude und Begeisterung von den Klienten durchgeführt, die sich bereits jetzt schon über weitere Aufgaben in der Gemeinde freuen. Zusagen dafür wurden von Bürgermeisterin Ernestine Rauscher und Vizebürgermeister Mag. (FH) Stephan Gartner der „Neudorfer-Gruppe“ gegeben.

Das erarbeitete Geld kommt direkt den jungen Menschen zugute und ermöglicht die Umsetzung von vielen Wünschen.

Herzlichen Dank an unsere Einwohner, für die warmherzige Aufnahme der Klienten der Kolping-Werkstätte und die Versorgung mit Tee, Kaffee und Mehlspeisen.

Ein herzliches Dankeschön auch an jene GemeindegängerInnen, die Jahr für Jahr mithelfen, die Umgebung ihrer Häuser und die öffentlichen Flächen zu säubern und so für ein ansehnliches Ortsbild sorgen!



ArbeiterInnen der Kolping-Werkstätte neben der Pfarrkirche Neudorf

LIDL-Schullauf in Schwechat

Am 15. Oktober fand im Rudolf Tonn-Stadion von Schwechat der LIDL Schullauf für Volksschulen statt. Die Volksschule Neudorf (begleitet von den Lehrern Michael Haas und Gabriele Stecher) nahm mit 25 lauf-begeisterten Schülern daran teil und holte in mehreren Wertungen Pokale und Medaillen. Beim 800 m-Bewerb „Mädchen 1./2. Klasse“ feierte Neudorf einen ungefährdeten Doppelsieg: Rosalie Pelzer gewann vor Isabelle Fenz und Sophie Lippert bekam als Fünftplatzierte auch noch eine Medaille.

Beim 800 m-Lauf „Buben 1./2. Klasse“ belegte Josef Schuckert den tollen 6. Platz. Elena Schmidl wurde beim 1200 m-Lauf der Mädchen (3./4. Klasse) großartige Zweite und Marvin Schön triumphierte als Sieger des 1200 m-Laufes der Buben (3./4. Klasse). Hierbei konnte David Götz als Fünfter auch noch eine Medaille ergattern.

Am Ende gewann die Volksschule Neudorf sogar die Teamwertung und freute sich „als schnellste Volksschule“ über einen 100-Euro-LIDL-Gutschein.

(Text und Bilder: VS Neudorf)



Die siegreichen Neudorfer Volksschulkinder beim Schullauf in Schwechat

Umgestaltung der Büroräume

Um die Wartezeit für unsere Bürger zu verkürzen wurden die Büroräume im Gemeindeamt neu aufgeteilt.

Das Büro des Vereins „Kultur im Schloss Kirchstetten“ befindet sich jetzt im Erdgeschoß (ehemals Erste Bank), somit stehen für Ihre Anliegen betreffend Buchhaltung, Meldeamt, Bauvorhaben usw. im 1. Stock mehr Räume zur Verfügung und wir können bei Bedarf mehrere Angelegenheiten zeitgleich erledigen. Anliegen der Bürger, die schnell erledigt sind, wie etwa das Ausstellen einer Meldebestätigung oder die Abholung von gelben Säcken können nun parallel zu zeitintensiveren Tätigkeiten (z.B. Ausstellung eines Strafregistrauszuges) abgewickelt werden und verkürzen somit die Wartezeit.



Sollten Sie aufgrund einer Bewegungseinschränkung nicht die Treppe benutzen können, benutzen Sie

unsere Glocke im Eingangsraum (auf den roten Kreis drücken) – unsere Mitarbeiter kommen gerne zu Ihnen ins Erdgeschoß.

Parteienverkehrszeiten beachten:

Di 8-12 und 16-19 Uhr, Fr 8-12 Uhr



**Ihre Erni Rauscher
Bürgermeisterin**

Aktion Schutzengel



In gelebter Tradition fanden sich Bgm. Erni Rauscher und Vzbgm. Stephan Gartner auch dieses Jahr anlässlich des Schul- und Kindergartenstarts mit Leuchtbändern zur besseren Sichtbarkeit, die von der Landeshauptfrau im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ zur Verfügung gestellt wurden, ein.

Bereits zum 20. Mal hat sich die „Aktion Schutzengel“ des Sicherheitsforums NÖ die Aufgabe gemacht, den Schul- und Kindergartenweg in ganz Niederösterreich sicherer zu gestalten. Ziel der Aktion ist es, die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, damit unsere Schul- und Kindergartenkinder nach dem Unterricht wieder unversehrt nach Hause kommen.

Die Kinder freuten sich sehr über die mitgebrachten Schnitten. Ein herzliches Dankeschön auch an die engagierten Pädagogen und Betreuerinnen.



Licht im Generationenpark

Um den Generationenpark in der Dämmerung bzw. in den Wintermonaten auch abends benutzen zu können, wurden nun 2 Lichtmasten aufgestellt mit 4 modernen LED-Leuchten. Diese sorgen für eine helle Beleuchtung des gesamten Parks und sind so eingestellt, dass sie automatisch ab ca. 22:00 Uhr stark abgedimmt werden.

Die Parkanlage mit ca. 4000 m² im Siedlungsgebiet wird von der Volksschule, dem Kindergarten sowie auch von sportbegeisterten NeudorferInnen, insbesondere dem Sportverein, regelmäßig besucht.



Unser Bewegungspark kann für verschiedenste Arten der Freizeitgestaltung genutzt werden. Der Park ist mit Sitzgelegenheiten, einem Bodentrampolin, einer Kletterwand und einigen Fitness- und Bewegungsstationen ausgestattet. Dem Bewegungsdrang unserer BürgerInnen steht somit nichts mehr im Wege!

Restaurierung Outdoor-Möbel

Anlässlich des 40-Jahre-Jubiläums der TPA Steuerberatung GmbH Austria besteht für die Mitarbeiter der Kanzlei die Möglichkeit sich an verschiedenen sozialen Projekten zu beteiligen. Am 23.09.2019 fanden sich mehrere Angestellte der Firma in Neudorf ein und stellten uns ihre Zeit und Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung. Viele Geräte und Sitzgelegenheiten des Spielplatzes und des Kindergartens wurden an diesem Tag unter Anleitung von Gemeindearbeitern abgeschliffen und neu gestrichen.



Bürgermeisterin Erni Rauscher bedankte sich mit einer gemeinsamen Jause im Gemeindeamt bei den Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung.

162. Pfarrkaffee

Das Pfarrkaffee-Team lud am 20. Oktober bereits zum 162. Mal (!!) zu einem gemütlichen Nachmittag in die Volksschule ein. An diesem Tag fand auch die Marienandacht für unseren Entwicklungsraum in der Pfarrkirche Neudorf statt, somit verbanden viele dies mit dem Besuch des Pfarrkaffees und nutzten die Möglichkeit für nette Gespräche und zum Beisammensein. **Ein großes Dankeschön an das Pfarrkaffeeteam das dies ermöglicht!**



Papiertonne

Ab 1. Jänner 2020 wird die Gemeinde Papiertonnen anbieten. Um € 30 / Jahr wird die 240 Liter-Tonne 8 mal entleert.

Die Abfallwirtschaft im Land um Laa wird demnächst um einen Aspekt reicher. Die Bürgermeister der Region sind übereingekommen, den Bürgerinnen und Bürgern die Entsorgung von Altpapier und Kartonagen ab Haus anzubieten. Die Gemeinden tragen damit dem demografischen Wandel und der steigenden Papiermenge an Werbeaussendungen Rechnung.

GAUL-Obfrau Bgm. Karin Gepperth: „Nach sorgfältiger Überprüfung der Wirtschaftlichkeitsdaten wird es jedem Haushalt im Müllverbandsgebiet des GAUL freigestellt, bei der jeweiligen Heimatgemeinde eine Altpapiertonne zu beantragen. Die 240 Liter - Tonne für Einzelhaushalte beziehungsweise die 1100 Liter - Tonne für Wohnbauten wird 8 Mal im Jahr entleert.“

Der Tarif für die Papiertonne wird in der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel voraussichtlich jährlich € 30 netto betragen.

Diese Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung muss noch in der nächsten Gemeinderatssitzung am 6.11.2019 beschlossen werden.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, ihr Altpapier und Kartonagen getrennt, wie bisher zu den Übernahmezeiten ins Altstoffsammelzentrum zu bringen.



Aus dem Meldeamt

Meldebestätigungen ab November nicht mehr gratis

Aufgrund der Einführung von Straßenbezeichnungen wurden Meldebestätigungen zeitlich begrenzt gratis ausgestellt. Ab November wird für eine Meldebestätigung nun wieder die vorgeschriebene Verwaltungsabgabe in der Höhe von € 3,- (bei Angabe, wo die Meldebestätigung vorzulegen ist) bzw. zusätzlich € 14,30 (ohne Angabe der vorzulegenden Stelle) verrechnet.



Übermittlung von Meldezetteln per E-Mail oder Fax nicht mehr zulässig!

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass die Übermittlung von Meldezetteln samt Urkunden lediglich per E-Mail oder Telefax an die Meldebehörden den gesetzlichen Bestimmungen über die Vorgehensweise bei Meldevorgängen nicht entspricht. Dies vor allem deshalb, da bei diesen Übermittlungsarten in aller Regel die Identität des Absenders und die Echtheit mitgesendeter Urkunden nicht gesichert festgestellt werden kann.

Die Anmeldung kann somit nur persönlich oder postalisch erfolgen! Weiters kann die Anmeldung auch durch einen Boten überbracht werden. Falls Sie sich nicht persönlich anmelden, müssen Ihre Originaldokumente oder beglaubigte Abschriften dieser Dokumente zusammen mit einem ausgefüllten Meldezettel-Formular mitgeschickt oder dem Boten mitgegeben werden. Bitte beachten Sie das Risiko des Postwegs, welches nicht von der Behörde getragen wird.

GEM2Go – Die Gemeinde am Smartphone

Du willst wissen was sich in Neudorf im Weinviertel so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Neudorf im Weinviertel!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für

Gemeinden. Beispiel: Man sitzt gerade beisammen und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt, die weiter weg stattfinden. Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Beispielsweise erinnert eine Push-Nachricht rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push. Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren. Jetzt einfach ausprobieren!

Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Laden im **App Store** | **JETZT BEI Google Play** | Herunterladen von **Microsoft**

Ortsangabe bei der Adressierung

Die Einführung der Straßenbezeichnungen und die Änderung des Gemeindenamens wurde erfolgreich abgeschlossen. Sehr viele Institutionen bzw. Firmen wurden vom Gemeindeamt oder auch von den BürgerInnen selbst über die Adressänderung informiert.

Dabei ist es manchmal unklar, wie Adressen in den Katastralgemeinde Zlabern und Kirchstetten korrekt zu schreiben sind.

Eine Nachfrage bei der Post hat ergeben, dass sowohl die Adressierung mit der Straßenbezeichnung und dem Ortsnamen (2135 Zlabern oder Kirchstetten) als auch mit dem Namen der Gemeinde (2135 Neudorf im Weinviertel) zulässig ist und funktioniert.

Die Post beliefert div. Firmen auch mit Adresslisten, auch dort wurde von der Gemeinde eingemeldet, dass die Adressen in den Katastralgemeinden mit dem Ortsnamen (also 2135 Zlabern oder Kirchstetten) adressiert werden sollen. Diese Daten werden von der Post an die Firmen verkauft, es

hängt dann von den jeweiligen Unternehmen ab, wie oft sie die aktuellen Daten ankaufen.



Auch die Aussendungen der Gemeinde werden so adressiert, dass die Ortschaft verwendet wird, hier ist es auch noch zu keinen Zustellungsproblemen gekommen.

Es ist der Gemeinde aber nicht möglich, alle existierenden Adressregister von allen Firmen zu bearbeiten bzw. den Firmen aufzutragen, nur mehr die Ortschaft in der Adresse zu verwenden.

Dies liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Unternehmens. Dies betrifft auch verfügbare Auswahlmöglichkeiten bei Online Shops und dergl., die auch vom Shopbetreiber angepasst werden müssen.

Sanierung der Aufbahrungshalle fertiggestellt

In den letzten Monaten war die Aufbahrungshalle Neudorf aufgrund einer Generalsanierung nicht in Betrieb. Die baulichen Maßnahmen konnten nun im Wesentlichen abgeschlossen werden.

Eine Verstärkung der Fundamente sowie Sanierungsmaßnahmen im Mauerwerks- und Dachbereich sollen

in Zukunft Rissbildungen dauerhaft verhindern. Im Anschluss folgte eine komplette Erneuerung des Daches sowie der Sanitäranlagen. Die Fassade, sämtliche Bodenbeläge und der Innenanstrich wurden zügig erneuert und die Statik der Glockenkonstruktion verbessert.



Ein Neuanstrich aller Holzbauteile (Dachunterkonstruktion, Fenster, Türen und Tore) sorgt für Witterungsschutz und für ein neues Erscheinungsbild des ca. 40 Jahre alten Gebäudes.

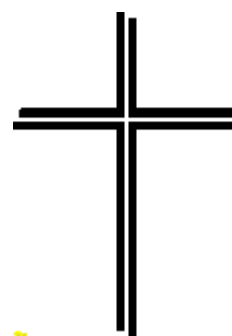
Die elektrischen Installationen und die Beleuchtung konnten größtenteils erneuert werden. Im Außenbereich wurde der Boden eingeebnet, neue Erde eingebracht und Gras angebaut.

Die Aufbahrungshalle wird somit ab November wieder in Betrieb gehen.



Unsere aufrichtige Anteilnahme

Elfriede Leidenfrost, Neudorf, im 76. Lebensjahr
 Gottfried Graf, Kirchstetten, im 80. Lebensjahr
 Maria Schmidl, Zlabern, im 90. Lebensjahr
 Ingeborg Madner, Neudorf, im 92. Lebensjahr
 Theresia Hiller, Zlabern-Laa, im 84. Lebensjahr
 Franz Fiby, Neudorf, im 84. Lebensjahr
 Michael Schuckert, Kirchstetten, im 94. Lebensjahr
 Johann Terk, Kirchstetten, im 68. Lebensjahr



Impressum und Offenlegung gem. §35 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel, vertreten durch Bgm. Ernestine Rauscher, Gemeindeamt Neudorf im Weinviertel, Hauptplatz 1, 2135 Neudorf im Weinviertel
 Hersteller: Harald Krumböck, Werbegrafik-Design. Satz und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten
 Internet: www.neudorf-weinviertel.gv.at

Wir gratulieren Zur Geburt eines Kindes

Pamela und Lukas Reznicek „**Sebastian**“

Melanie Lachner und Felix Preyer-Bayer
„**Johann Felix**“

Susanna Schmidt und Leo Rohringer „**Theresa**“

Tanja und Josef Brezina „**Josef**“

Angelika und Jürgen Straßer „**Caroline**“

Simone Balon und Christian Stöger „**Romy**“

Ines Waxmann und Gerhard Strof „**Maximilian**“

Iris Marschall und Markus Kaiblinger „**Melina**“

Stefanie Brückl und Patrick Winter „**Julian**“

Zur Eheschließung

Stephanie Smolak und Hannes Höttinger

Carina Fritz und Mario Hauer

Jennifer Kastenhofer und Christian Jacob

Lisa Zeiner und Manuel Hilmar

Daria Shcherbina und Karl Lippert

Elisabeth Madner und Bernhard Brunner

Goldene Hochzeit

Aloisia und Günter Gartner

Melitta und Johann Rührig

Zum Geburtstag

80 Jahre

Albert Prinz, Neudorf

Robert Baier, Zlabern

Anton Schön, Neudorf

Johann Charvat, Neudorf

Laurenz Hofer, Neudorf

Theresia Reiß, Zlabern

85 Jahre

Maria Reznicek, Neudorf

Karl Lippert, Neudorf

Maria Leicher, Neudorf

90 Jahre

Karoline Bogner, Neudorf

Gabriele Ofner, Neudorf

91 Jahre

Anna Öhler, Neudorf

92 Jahre

Johann Svacoch, Neudorf

Dr. Johann Schenner, Neudorf – Ulrichsk.-Schl.

93 Jahre

Rudolf Fritz, Rothensee

Barbara Reißkopf, Kirchstetten

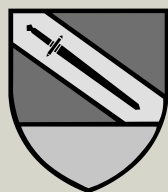
95 Jahre

Maria Grath, Neudorf

Hermine Lippert, Neudorf

Termine

Pfarrkaffee	So	17. Nov.	15:00 Uhr	VS Neudorf
Adventsingen mit CHOR.PORATION	Fr	29. Nov.	19:00 Uhr	Pfarrheim Neudorf
Glühweinstand Elternverein VS	Fr	29. Nov.	15:00 Uhr	Hauptplatz Neudorf
Glühweinstand Elternverein VS	Sa	29. Nov.	9:00 Uhr	Hauptplatz Neudorf
Weinviertler Advent im Schloss Kirchstetten	Sa	7. Dez.	14:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Weinviertler Advent im Schloss Kirchstetten	So	8. Dez.	14:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
ÖVP-Punschstand zu Gunsten Kolping-Wkst.	Sa	14. Dez.	10:00 Uhr	Hauptplatz Neudorf
Friedenslicht	Di	24. Dez.	10-14 Uhr	FF-Haus Kirchstetten
Glühweinstand Jugend Neudorf	Di	24. Dez.	Christmette	Hauptplatz Neudorf



Kontakt &
Amtszeiten

Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel, Hauptplatz 1

Telefon: +43(0)2523 / 8314, Fax: +43(0)2523 / 8314 DW 9

www.neudorf-weinviertel.gv.at • gemeinde@neudorf-weinviertel.gv.at

Amtszeiten: Mo-Do 8-12 Uhr, 13-16 Uhr und Fr 8-12 Uhr

Parteienverkehr: Di 8-12 und 16-19 Uhr, Fr 8-12 Uhr